

Qualifizierte Beratung kann mangelndes Finanzwissen ausgleichen

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63, 60322 Frankfurt

TELEFON 069 9055938-0 E-MAIL info@fpsb.de
FAX 069 9055938-10 WEB www.fpsb.de

CFP Certification Global Excellence in Financial Planning®

Frankfurt/Main, 27. September 2013 – Über Geld spricht man nicht. Diese Redewendung lernen schon die Kleinsten und das setzt sich im weiteren Leben fort. Die Folge: Viele Anleger und Sparer kennen sich hierzulande weder mit Finanzthemen im Allgemeinen noch mit konkreten Investmentmöglichkeiten aus. Und das scheint gleichermaßen für wohlhabende Menschen zu gelten. Einer aktuellen Studie des britischen Instituts Coredata zufolge schätzen drei Viertel der befragten vermögenden Privatkunden hierzulande das eigene Finanzwissen als „schwach“ ein. „Dass so viele Privatinvestoren in Deutschland ihr Finanzwissen selbst für unzureichend halten, ist ernüchternd. Noch schlimmer ist allerdings, dass trotz dieser Wissensdefizite nur wenige die Vorteile einer umfassenden Finanzberatung nutzen“, sagt Prof. Dr. Rolf Tilmes, Vorstandsvorsitzender des Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland). Dabei garantieren gerade professionelle und unabhängige CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger) dank einer ganzheitlichen und vor allem langfristigen Perspektive wirklichen Mehrwert für diese Klientel.

Insgesamt wurden im Rahmen der Studie von Coredata, die im Auftrag des Vermögensverwalters Natixis Global Asset Management durchgeführt wurde, 500 vermögende Privatanleger in Deutschland mit einem durchschnittlichen Anlagevermögen von gut 600.000 Euro befragt. Mit höchst erstaunlichen Ergebnissen: Nicht nur, dass deutsche Privatanleger von den Schwankungen an den Finanzmärkten verunsichert sind, sondern die Hälfte der Befragten offenbarte auch, dass sie keine klare Strategie zum Erreichen der eigenen finanziellen Ziele hat. Interessant ist aber, dass trotzdem nur 27 Prozent der Befragten in regelmäßigem Kontakt zu ihrem Finanzberater stehen, während sogar knapp die Hälfte sich nie mit einem Finanzberater austauscht.

„Gerade in diesen komplexen und schwierigen Zeiten ist aber eine qualifizierte und objektive Finanzberatung extrem wichtig“, sagt Prof. Tilmes, der neben seiner Vorstandstätigkeit auch Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Private Finance & Wealth Management an der EBS Business School, Wiesbaden ist. Die Herausforderung liege vor allem in einer umfassenden Finanzplanung und deren Anpassung an die Marktentwicklungen.



„Wichtig ist dabei für den Anleger, die gesamte finanzielle Situation im Blick zu haben“, so der FPSB-Vorstandsvorsitzende. Nur eine umfassende Finanz- und Vermögensplanung gibt dem Anleger die Möglichkeit, richtige und vor allem langfristig orientierte Entscheidungen für sein Gesamtvermögen zu treffen, da alle Finanz- und Vermögensströme vernetzt betrachtet werden.

Wer bei der Vermögensplanung auf Nummer sicher gehen will, sollte sich an die vom FPSB Deutschland zertifizierten unabhängigen CERTIFIED FINANCIAL PLANNER (CFP®-Zertifikatsträger) wenden. Sie genießen eine tiefgreifende Ausbildung, die hierzulande den höchsten Standard im Bereich des Finanzvertriebs verkörpert. Sie bilden sich laufend fort, um den jeweils aktuellen Herausforderungen des Kapitalmarkts gewachsen zu sein, und sie können auf modernste Analysetools zurückgreifen, mit denen sie auf die individuellen Anforderungen des jeweiligen Anlegers zugeschnittene Lösungen erarbeiten können.

„Die Qualität der Beratung hat viel mit der Qualifikation des Beraters zu tun“, sagt Tilmes. Eine hochwertige Ausbildung, die neben den reinen Produktkenntnissen vertieftes rechtliches, steuerliches, volkswirtschaftliches und finanzökonomisches Know-how umfasst, ist die Grundvoraussetzung für eine ganzheitliche und zielgerichtete Beratung im Sinne des Kunden – gerade wenn der Kunde Defizite beim Thema Finanzwissen hat.

Gleichwohl ist die frühe und intensive Beschäftigung mit Finanzthemen eine wichtige Voraussetzung für Anleger, ihrem Berater die richtigen Fragen zu stellen. „Den Umgang mit Geld und wirtschaftliche Zusammenhänge kann man nicht früh genug lernen“, sagt Prof. Tilmes, der deshalb für eine schon in der Schule beginnende Finanzbildung plädiert. „Aus Kindern werden Erwachsene, werden mündige Bürger, Arbeitnehmer, Unternehmer, Kunden, für die Kenntnisse von wirtschaftlichen Zusammenhängen immer wichtiger werden.“ Wer weiß, wie die Finanzmärkte funktionieren, was Inhaberschuldverschreibungen sind und wo versteckte Kosten bei Versicherungen lauern, der kann seinem Anlageberater auf Augenhöhe begegnen.



Professionelle Unterstützung durch Finanzplaner

Qualifizierte Finanzfachleute, wie die vom FPSB Deutschland zertifizierten CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger), helfen Anlegern ihre individuelle Finanzplanung umzusetzen. „Nur der professionelle CFP®-Zertifikatsträger ist in der Lage, durch den ganzheitlichen, vernetzten Ansatz, das heißt die Einbeziehung aller Einnahmequellen, zum Beispiel auch aus dem Vermögen, konkrete Daten und Aussagen zur Versorgungslücke im Alter zu treffen und sie zusammen mit dem Sparer entsprechend zu schließen“, erläutert Prof. Tilmes.

Über den FPSB Deutschland e.V.

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt am Main ist der Zusammenschluss von 1.260 CERTIFIED FINANCIAL PLANNERN (CFP®-Zertifikatsträger). Der FPSB Deutschland regelt auch das Zertifizierungsverfahren der Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) als Nachlass- und Erbschaftsplaner in Deutschland. Aktuell sind 107 der insgesamt 1.540 Mitglieder des FPSB Deutschland reine CFEP-Zertifikatsträger, 173 haben beide Zertifikate. Die Zertifikatsträger repräsentieren aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und stets aktualisiertem Fachwissen höchstes Qualitätsniveau in der Finanzdienstleistungsbranche.

Als deren Standesorganisation nimmt der FPSB Deutschland ihre Zertifizierung vor, entwickelt und überprüft die Ausbildungsregeln, erarbeitet die Standards für die finanzplanerische Beratung und deren Umsetzung und überwacht sowohl das ethische Verhalten der CFP-Zertifikatsträger bei ihrer Berufsausübung als auch deren laufende Fort- und Weiterbildung. Der FPSB Deutschland ist Mitglied im internationalen Netzwerk des FPSB Financial Planning Standards Board Ltd., dem weltweiten Zusammenschluss aller nationalen CFP Organisationen mit über 150.000 CFP-Zertifikatsträgern in 24 Ländern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de.

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**

Ansprechpartner: Iris Albrecht

Feldmannstraße 121

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 410 98 06 10

Fax: 0681 – 410 98 06 19

Email: presse@fpsb.de

www.irisalbrecht.com

